

Konzept Familienwochenenden „Miteinander leben und erleben“

Spiel und Spaß in der Gruppe, Sinneserfahrungen, musische, sprachliche und motorische Elemente sind Bestandteil der gemeinsamen Aktionen und bieten den Eltern praktische Anregungen für den Familienalltag. Beobachtungsaufgaben ermöglichen den Eltern die objektive Wahrnehmung ihrer Kinder und der Eltern-Kind-Beziehung. Im Mittelpunkt der Elternrunden steht die Bedeutung der Bindungsmuster für die seelische Entwicklung der Kinder. Gemeinsame Aktivitäten wechseln mit Elternrunden und Kinderbetreuungszeit ab.

Die Kinder lernen im Beisein der Eltern soziale Kontakte in der Gruppe aufzubauen, Schwierigkeiten zu begegnen und Lösungen zu finden. Die Eltern haben die Chance, ihre Kinder dabei zu erleben und als aktive Partner ermutigend zu begleiten. Sie haben die Gelegenheit die Einzigartigkeit ihrer Kinder und deren verborgene Qualitäten zu entdecken und ihre Kinder in ihrem eigenen Rhythmus, ihrem eigenen Ausdruck, ihren eigenen Freuden und Ängsten unterstützend zu begleiten.

Gemeinsame Aktionen wechseln mit Freizeit und stundenweiser Kinderbetreuung (nur in der Mittagspause) ab. In der abendlichen Elternrunde findet ein angeleiteter Austausch über die Entwicklungsschritte der Kinder, über pädagogische Fragen, Ängste und Erwartungen statt. Alle Familienbildungswochenenden enthalten Anregungen zu folgenden Lernfeldern:

- Bewusster Umgang mit der Natur, durch das Kennenlernen von Erde, Feuer, Wasser, Luft, Licht und Schatten, sowie von Tieren, Pflanzen und Früchten
- Positive Lebenseinstellung durch Freude und Begeisterung an der Bewegung
- Entwicklung der Ausdrucksfähigkeit durch Sprache, Musik und Spiel
- Entfaltung der Sinne durch fühlen, greifen, hören, sehen, riechen, schmecken...
- Entwicklung von Feinmotorik und Fantasie durch spielerisch angeleitete kleine Werkaktionen
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls in der Familie durch gemeinsame Erlebnisse